

04 Kolluvium über Terra fusca, Kolluvium über Parabraunerde sowie mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen über Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	o-K03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
Relief	flache, meist breite Mulden, Karstwannen und Trockentäler auf der Albhochfläche, örtlich flache Schwemmfächer	
Bodentyp	Kolluvium über Terra fusca und Kolluvium über Terra fusca-Parabraunerde, über Parabraunerde oder über Braunerde; weniger häufig mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium	
Ausgangsmaterial	meist geringmächtige holozäne Abschwemmmassen über Fließerden (Mittel- und Basislage), Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, Schwemmsediment, Karbonatgestein oder Gesteinsschutt	
Bodenartenprofil	Tu3–4; Ut4–Lu(Tu2), Gr–fX0–2(3)	3–>10 dm
	Tu3–T, Gr–fX0–3	5–>10 dm
	(Tu2–Ti–T; Si3–Lt3, fX4–6; ^k; ^d)	
Karbonatführung	meist unterhalb 5–>10 dm u. Fl., vereinzelt ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L3DV, L4DV, L4V, LT4V, LT5V, LT4DV, Llc2, Lllc2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt, im Muldenrandbereich, auf flachen Erhebungen und in Sattellagen, Braune Rendzina (o-R01, Kartiereinheit o1; o-R03, Kartiereinheit o9), Terra fusca (o-CF01, Kartiereinheit o2) und Terra fusca-Parabraunerde (o-L01, Kartiereinheit o5); unter Wald örtlich Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm sowie Terra fusca-Braunerde; über stauenden Fließerden aus Mergelton und lösslehmreichen Fließerden örtlich Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–390 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in Karstwannen und flachen Trockentalmulden auf der Hochfläche der Ostalb sowie auf flachen Schwemmfächern im Brenztal